

Die Harddisk des MidJay

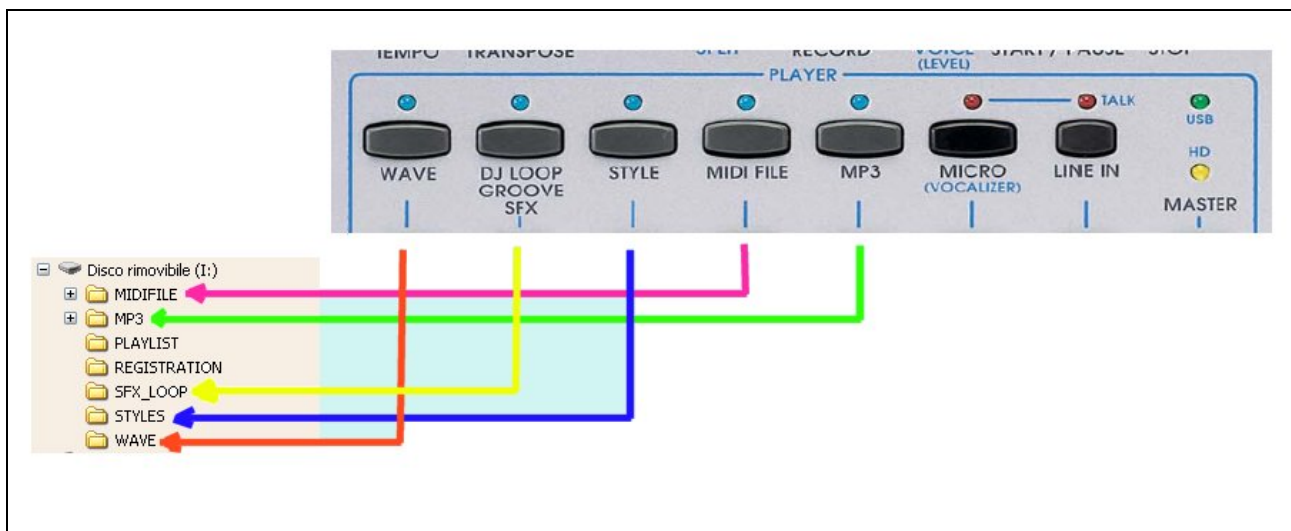
Tipps & Tricks

Der MIDJAY verfügt über eine 2,5"-Festplatte mit einer Formatierung und Verwaltung des Dateisystems, die denen eines PCs sehr ähnlich sind. Das Gerät managt Mp3-, Wav-, Mid-, Kar-Dateien usw. und, um diese Vielzahl von Dateien effizient organisieren zu können, hat KETRON ihre Einordnung in 7 Hauptordner vorgenommen, die wie folgt bezeichnet sind:

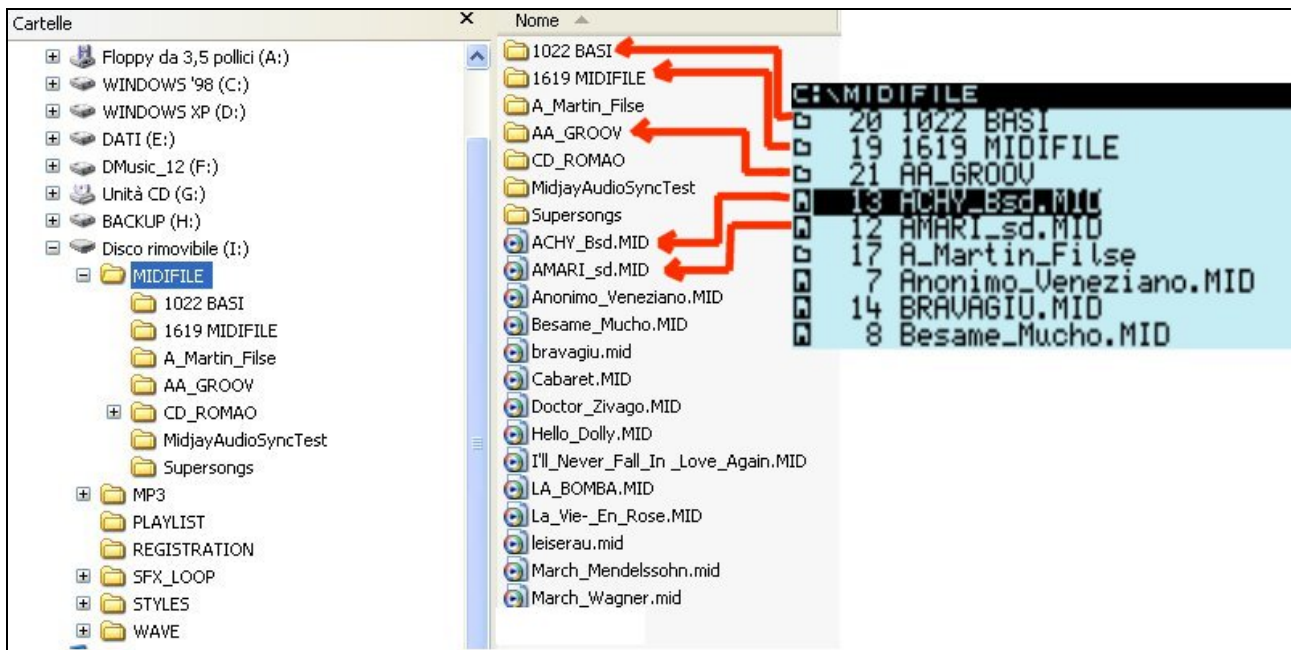
- **REGISTRATION**
- **PLAYLIST**
- **WAVE**
- **SFX_LOOP**
- **STYLES**
- **MIDIFILE**
- **MP3**

Diese Ordner müssen im Hauptverzeichnis der Festplatte gespeichert sein, und die entsprechenden Dateien sind hierin zu führen.

Wenn Sie eine der 7 Tasten am Bedienpaneel drücken, wird am Display des MIDJAY der Inhalt des jeweiligen Ordners angezeigt.



Allerdings werden unter Default-Bedingungen neben den Verzeichnissen nur die Dateien des jeweiligen aktuellen Bereichs angezeigt. Wenn Sie also auf die MIDIFILE-Taste drücken, zeigt der MIDJAY Ihnen am Display den Inhalt des Ordners C:\MIDIFILE an, wobei von allen in dem Ordner vorhandenen Dateitypen ausschließlich die Dateien mit .MID-Zusatz aufscheinen. Sollten in dem Ordner andere Dateitypen wie zum Beispiel TXT-, MP3- oder andere Dateien gespeichert sein, werden diese am Display des Geräts nicht visualisiert. Diese Einstellung kann mit der Funktion GlobalDirView vom Kontextmenü aus (EDIT-Taste) geändert werden.



Als allgemeine Regel gilt, dass Sie **die Systemordner nicht umbenennen und nicht löschen** dürfen. Sie können sämtlich gewünschte Aufgaben innerhalb der Ordner ausführen, diese aber weder von ihrem Namen noch von ihrem Speicherplatz her ändern.

Was passiert, wenn einer der Systemordner unbenannt wird?

Der MIDJAY ist nicht mehr in der Lage herauszufinden, wo die Dateien auf Festplatte gespeichert sind. Wenn bspw. der Ordner MIDIFILE auf MY_MIDIFILE umbenannt wurde und der MIDJAY bei Druck auf die Taste MIDIFILE versucht, den zugehörigen Ordner zu öffnen, findet er diesen nicht und verharrt im Hauptverzeichnis, dessen Inhalt er anzeigt.



Sie könnten im gesetzten Fall natürlich stets auf den Ordner MY_MIDIIFLE zugreifen, indem Sie ihn zuerst wählen und dann Enter drücken; dies ist aber offensichtlich nicht der beste Weg, um diesen wichtigen Ordner zu öffnen.

Was passiert, wenn einer der Systemordner gelöscht wird?

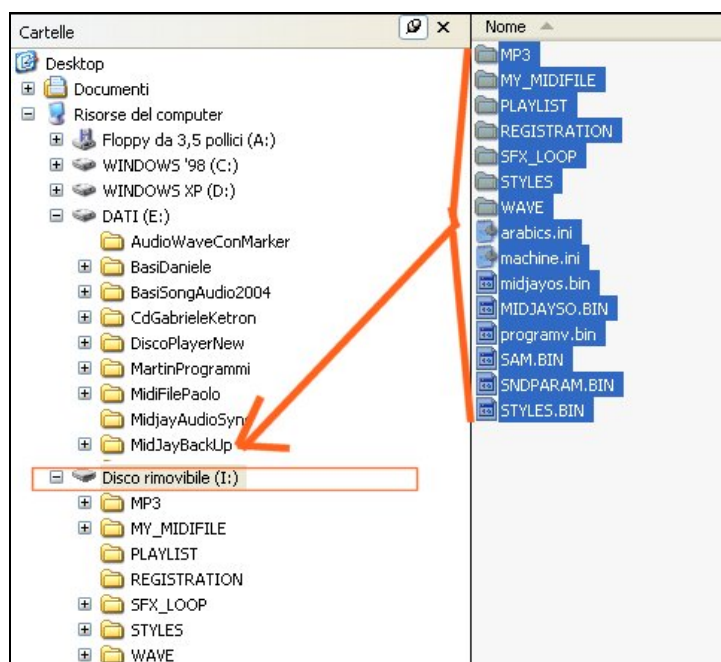
Wenn einer der Systemordner gelöscht wird, ergibt sich vom Funktionsprinzip des MIDJAY her eine ähnliche Situation wie im o.g. Fall. Die im Ordner gesicherten Daten jedoch gehen endgültig verloren.

Wie Sie die Integrität der Daten Ihrer HD kontrollieren

Nachdem die Festplatte tausende Dateien fassen kann und sehr oft hierauf via USB-Port oder andere IT-Instrumente zugegriffen wird, empfiehlt es sich, von Zeit zu Zeit die Unbeschadetheit der Daten zu prüfen bzw. regelmäßig ein Checkup durchzuführen. Diese Vorgänge sind mit einem der vielen marktgängigen Tools, die für PC-Festplatten gedacht sind, zu bewerkstelligen. Das Betriebssystem Windows© verfügt über eine Reihe von Utilities, die zu diesem Zweck bestimmt sind. Das Scandisk-Tool (Datenträgerüberprüfungstool) gestattet, eventuell fehlerhafte Dateien zu identifizieren und in einigen Fällen zu reparieren. Bevor eine Aktion auf der HardDisk des Geräts gestartet wird, ist immer angezeigt, ein komplettes Daten-Backup vorzunehmen. Das Scandisk-Tool versucht nämlich wie gesagt die Wiederherstellung von fehlerhaften Dateien, und dies kann unter bestimmten Umständen zum Verlust von einigen Dateien auf Festplatte führen.

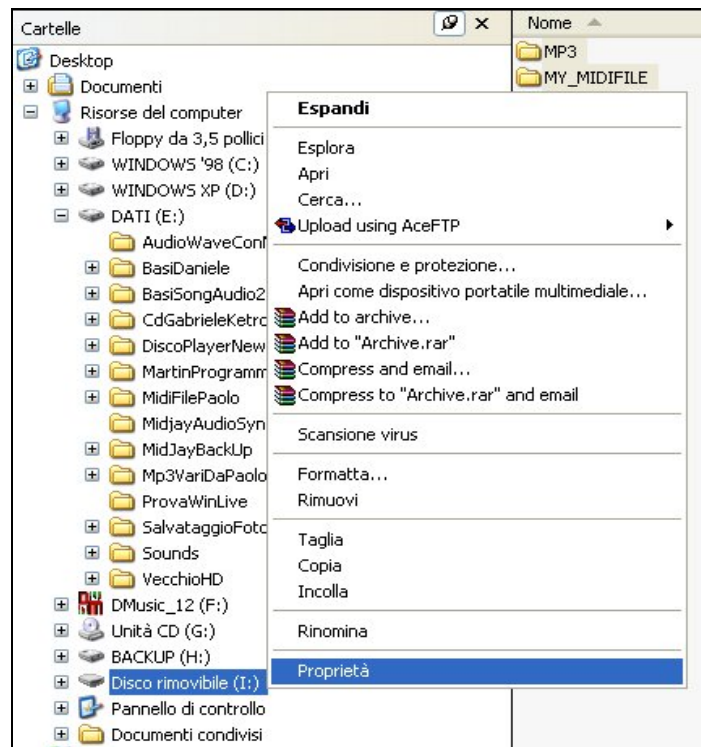
BackUp

Es gibt viele Art und Weisen, ein Backup der HD-Daten durchzuführen, aber die einfachste besteht darin, alle Dateien und Ordner der Festplatte auszuwählen und eine Kopie davon in einem Ordner am PC anzulegen. Schließen Sie hierzu den MIDJAY an den PC an, erstellen Sie einen lokalen Ordner auf der Festplatte des Computers, wählen Sie alle Dateien des Wechseldatenträgers aus und machen Sie eine Kopie hiervon, die Sie nach der klassischen Windows©-Prozedur „Kopieren/Einfügen“ transferieren.



Datenträgerüberprüfung

Nach Beenden des Backup-Vorgangs kann die Scandisk-Prozedur (Datenträgerüberprüfung) gestartet werden. Wählen Sie den „Disco rimovibile“ (Wechseldatenträger) des MIDJAY aus und klicken mit der rechten Maustaste darauf. Im Pull-down-Menü, das geöffnet wird, wählen Sie „Proprietà“ (Eigenschaften).



Im nachfolgend erscheinenden Fenster wählen Sie **„Strumenti“ (Extras)** und klicken auf **„Esegui Scan Disk“ (Jetzt prüfen)**.



Im nächsten Fenster haken Sie im Kontrollkästchen die Option **„Correggi automaticamente gli errori del file system“ (Dateisystemfehler automatisch korrigieren)** an und klicken auf **„Avvia“ (Starten)**.



Die Datenträgerüberprüfung ist beendet, aber nichts scheint sich ereignet zu haben

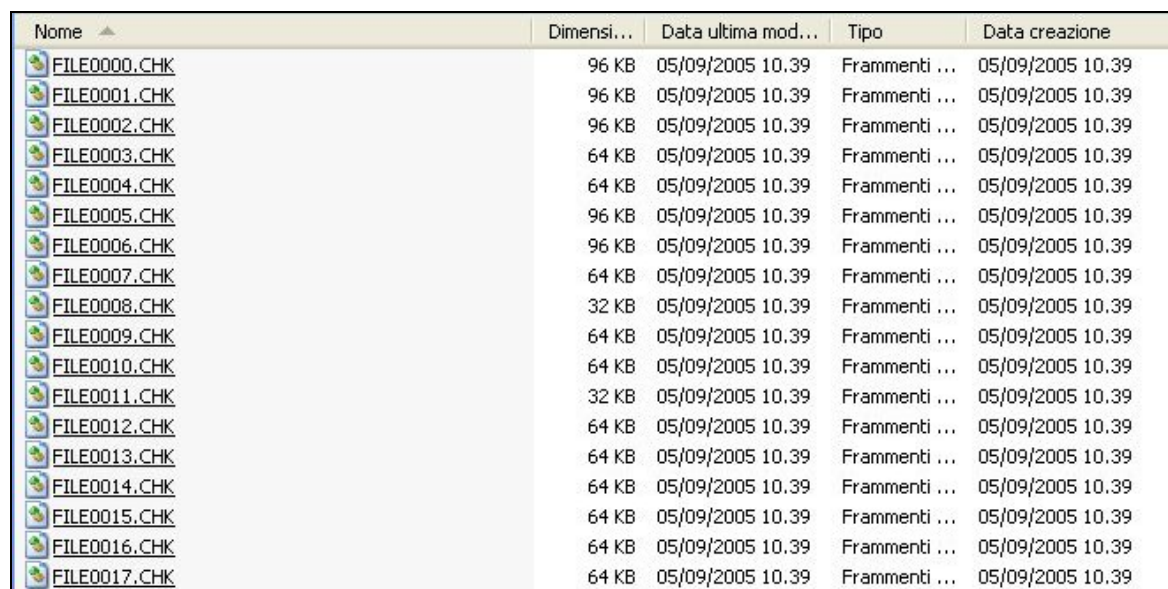
Nach Beenden der Überprüfung des Datenträgers ist der Inhalt des Hauptverzeichnisses der Festplatte anzuzeigen.

Sollten mit der Überprüfung Fehler im Dateisystem der Festplatte festgestellt worden sein, versucht die Routine die Wiederherstellung der jeweiligen Dateien. Die korrupten Dateien werden in einem automatisch im Hauptverzeichnis erstellten Ordner unter dem Namen **FOUND.xxx** gespeichert.



Nome	Data ultima mo...	Dimen...	Tipo
FOUND.000	05/09/2005 10.39		Cartella di file
MIDIFILE	15/12/2004 10.58		Cartella di file
MP3	15/12/2004 10.58		Cartella di file
PLAYLIST	15/12/2004 10.59		Cartella di file
REGISTRATION	15/12/2004 10.59		Cartella di file
SFX_LOOP	15/12/2004 10.59		Cartella di file
STYLES	15/12/2004 10.59		Cartella di file
WAVE	15/12/2004 10.58		Cartella di file
MIDJAY05.BIN	29/08/2005 17.33	896 KB	File BIN
SNDPARAM.bin	20/01/2005 11.26	1.025 KB	File BIN
STYLES.BIN	07/10/2004 13.45	2.039 KB	File BIN

Wenn am Ende der Datenträgerüberprüfung kein Ordner dieser Art auf der HD des MIDJAY erstellt wurde, hat sich bei der Überprüfung des Dateisystems ergeben, dass sämtliche Dateien fehlerfrei sind. Im gegenteiligen Fall wurden einige Dateien entfernt und in diesem Ordner gesammelt.



Nome	Dimensi...	Data ultima mod...	Tipo	Data creazione
FILE0000.CHK	96 KB	05/09/2005 10.39	Frammenti ...	05/09/2005 10.39
FILE0001.CHK	96 KB	05/09/2005 10.39	Frammenti ...	05/09/2005 10.39
FILE0002.CHK	96 KB	05/09/2005 10.39	Frammenti ...	05/09/2005 10.39
FILE0003.CHK	64 KB	05/09/2005 10.39	Frammenti ...	05/09/2005 10.39
FILE0004.CHK	64 KB	05/09/2005 10.39	Frammenti ...	05/09/2005 10.39
FILE0005.CHK	96 KB	05/09/2005 10.39	Frammenti ...	05/09/2005 10.39
FILE0006.CHK	96 KB	05/09/2005 10.39	Frammenti ...	05/09/2005 10.39
FILE0007.CHK	64 KB	05/09/2005 10.39	Frammenti ...	05/09/2005 10.39
FILE0008.CHK	32 KB	05/09/2005 10.39	Frammenti ...	05/09/2005 10.39
FILE0009.CHK	64 KB	05/09/2005 10.39	Frammenti ...	05/09/2005 10.39
FILE0010.CHK	64 KB	05/09/2005 10.39	Frammenti ...	05/09/2005 10.39
FILE0011.CHK	32 KB	05/09/2005 10.39	Frammenti ...	05/09/2005 10.39
FILE0012.CHK	64 KB	05/09/2005 10.39	Frammenti ...	05/09/2005 10.39
FILE0013.CHK	64 KB	05/09/2005 10.39	Frammenti ...	05/09/2005 10.39
FILE0014.CHK	64 KB	05/09/2005 10.39	Frammenti ...	05/09/2005 10.39
FILE0015.CHK	64 KB	05/09/2005 10.39	Frammenti ...	05/09/2005 10.39
FILE0016.CHK	64 KB	05/09/2005 10.39	Frammenti ...	05/09/2005 10.39
FILE0017.CHK	64 KB	05/09/2005 10.39	Frammenti ...	05/09/2005 10.39

Die Abbildung zeigt den Inhalt eines vom Datenträgerüberprüfungstool generierten FOUND.xxx-Ordners.

Ist es möglich, die von der Datenträgerüberprüfung identifizierten und im FOUND-Ordner gesicherten Dateien wiederherzustellen?

Die Antwort lautet: möglicherweise. Die mit der Überprüfung festgestellten nicht kohärenten Datenfragmente werden nämlich in Dateien mit dem Zusatz .CHK konvertiert. Wahrscheinlich handelt es sich bei diesen Dateien um die Midi-, Mp3- oder anderen Dateien, die auf Ihrer Festplatte waren und die die Datenträgerüberprüfung als fehlerhaft identifiziert hat. Es gibt Programme, die in der Lage sind, die Reparatur zu versuchen. Suchen Sie am besten im Internet danach. Allerdings ist darauf hinzuweisen, dass es nicht möglich ist, den ursprünglichen Namen der Datei ausfindig zu machen.

Auf der Festplatte des MIDJAY sind bei Auslieferung des Geräts bestimmte Dateien vorhanden. Funktioniert das Gerät auch ohne diese?

Im Hauptverzeichnis der HardDisk können folgende Dateien bei Auslieferung des Geräts vorhanden sein:

- **MACHINE.INI**
- **ARABICS.INI**
- **MIDJAYSO.BIN**
- **PROGRAMV.BIN**
- **SNDPARAM.BIN**
- **STYLES.BIN**
- **MONITOR.INI**

Keine dieser Dateien ist für den einwandfreien Betrieb des MIDJAY **unabdingbar**. In der Folge wird beschrieben, wozu sie dienen.

MACHINE.INI

Die Datei MACHINE.INI beinhaltet sämtliche Einstellungen für das Setup des Geräts. Diese Datei wird von der POWER ON SETUP-Funktion (siehe Betriebsanleitung des Geräts) generiert und gestattet die individuelle Gestaltung der Einstellungen und Funktionen des MIDJAY. Wenn die Datei MACHINE.INI bei Einschalten des Geräts nicht auf der Festplatte gefunden wird, startet der MIDJAY mit den vom Hersteller vorgesehenen Default-Einstellungen. Falls POWER ON SETUPs durchgeführt wurden und das Gerät wieder in seinen Ausgangszustand versetzt werden soll, löschen Sie diese Datei einfach.

ARABICS.INI

Diese Datei speichert die Einstellungen für die Arabics Sets, eine Funktion, die erst ab Version 3.0 verfügbar ist. Wenn die Datei bei Starten des Geräts nicht gefunden wird, werden die Arabics Sets nach Default eingestellt.

MIDJAYSO.BIN

Diese Datei beinhaltet das Betriebssystem des MIDJAY. Beim Updaten des Geräts ist das neue Programm auf Festplatte zu kopieren, sodass es beim nächsten Einschaltvorgang erkannt und in den Flash-Speicher des Geräts kopiert wird. Nach diesem Vorgang könnte die Datei MidJay.bin auch gelöscht werden. Ob die Datei auf der HD des Geräts vorhanden ist oder nicht, beeinflusst in keiner Weise die Funktionen des MIDJAY. Es ist jedenfalls ratsam, die Datei auf Festplatte zu belassen, um sie bei Bedarf in den Speicher des Geräts laden zu können.

PROGRAMV.BIN

Der MIDJAY verfügt über mehr als 240 programmierbare Sounds, die via MIDI mit der VOICE-Taste des Geräts aufzurufen sind. Die Einstellungen und Default-Setups dieser Sounds sind im Flash-Speicher des Geräts resident, wenn aber der Benutzer auch nur einen Sound ändert, sichert der MidJay diese Einstellungen in der Datei PROGRAMV.BIN. Bei Gerätestart werden, sofern die Datei gefunden wird, die Einstellungen und Setups der Geräte-Sounds aus dieser Datei herausgelesen; andernfalls werden die im Gerätespeicher residenten Herstellerparameter herangezogen. Wenn Sie also Sounds geändert haben und zum Ausgangszustand zurückkehren wollen, löschen Sie einfach die Datei programv.bin, sodass die Werkeinstellungen wieder hergestellt werden. Zudem enthält die Datei programv.bin die Einstellungen aller Geräte-Sounds.

SNDPARAM.BIN

Diese Datei enthält die Audioparameter für die Tongenerierung des Geräts. Die Datei wird in den Flash-Speicher des Geräts geladen, sodass nach diesem (werkseitig ausgeführten) Vorgang die Datei nicht mehr verwendet wird. Es ist dennoch ratsam, die Datei auf der Festplatte für eventuell erforderliches Neuladen in den Geräte-Speicher zu belassen.

STYLES.BIN

Diese Datei enthält sämtliche Styles des Geräts. Die Datei wird in den Flash-Speicher des Geräts geladen, sodass nach diesem (werkseitig ausgeführten) Vorgang die Datei nicht mehr verwendet wird. Es ist dennoch ratsam, die Datei auf der Festplatte für eventuell erforderliches Neuladen in den Geräte-Speicher zu belassen.

MONITOR.BIN

Diese Datei enthält die Einstellungen für das Setup des externen Monitors. Sollte sie nicht vorhanden sein, wird der Monitor nach Default konfiguriert.